



Liebe Mitglieder der CDU Alb-Donau-Ulm, liebe Freundinnen und Freunde,

wie Ihr bereits wisst, hat mich unser Landesvorsitzender Manuel Hagel vor einigen Tagen gefragt, ob ich ihn bei der Arbeit der neuen Landesregierung in seinem neuen Haus im Innen- und Digitalministerium in Stuttgart unterstützen kann. Ich habe mir dies nicht leicht gemacht, aber ich habe eine Entscheidung getroffen: Ich werde meine Leidenschaft – die Digitalpolitik – jetzt auch ganz konkret in unserem Baden-Württemberg mitanpacken und künftig in der Rolle des „**Chief Digital Officers**“ der Landesregierung am Kabinetttisch mitgestalten.

Meine neue Funktion in der Landesregierung ist mit der Abgeordnetentätigkeit im Deutschen Bundestag verfassungsrechtlich nicht vereinbar und deshalb habe ich diese Woche nach fast 12 Jahren mein Mandat im Deutschen Bundestag zurückgegeben.

Am 14.12.2014 erhielt ich damals die Nachricht, als **jüngste Abgeordnete in den Deutschen Bundestag** einzuziehen. Kurz darauf war klar, dass ich den Wahlkreis 291 Ulm/Alb-Donau vertreten werde und bin nach Erbach gezogen. Mein Weg hat mich damals aber nicht nur einfach in eine neue Region geführt: Ich habe hier eine neue Heimat gefunden, hier geheiratet, hier meine Kinder geboren. Wir haben hier Wurzeln geschlagen und uns bringt hier auch nichts mehr weg. Ich war damals 25, in einer neuen Region, ich habe es aber von Beginn an empfinden: als Auftrag und als Privileg. Anwältin zu sein für Ulm und den Alb-Donau-Kreis und für meine Themen im Bereich Digitales und Innovationen.

Mit der Zeit im Bundestag endet für mich persönlich ein Lebensabschnitt. Ein Abschnitt, den ich mit vielen von Euch und Ihnen gemeinsam gegangen bin. Euch und Ihnen allen möchte ich deshalb von Herzen danken! Danke für drei kraftvolle Wahlkämpfe – in denen wir zumindest vor Ort in Ulm und dem Alb-Donau-Kreis als große Teamleistung immer erfolgreich waren. Danke für jedes einzelne Plakat, das auf- und wieder abgehängt wurde. Danke für jedes einzelne Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern am Stand, beim Haustürwahlkampf, im Verein oder auch im Bekanntenkreis. Danke für dieses großartige Engagement und die Unterstützung! **Einfach von Herzen DANKE!**

Nur durch all das ist es möglich, dass wir in Stuttgart nun so stark vertreten sein können: Ich freue mich wirklich von Herzen, dass wir mit **Manuel Hagel** nun den **stellv. Ministerpräsidenten** stellen und mit **Mario Schneider** nach 10 Jahren wieder einer von uns den Ulmer Wahlkreis in Stuttgart vertritt.

Meine Entscheidung bedeutet nicht, dass sich mein politischer Einsatz für unsere Heimat verändert, im Gegenteil: Ich bleibe Fürsprecherin unserer Region, als Kreisvorsitzende unserer CDU Alb-Donau-Ulm und auch als stellvertretende Landesvorsitzende sowie in meiner neuen politischen Position in der Landesregierung – mit meinem Netzwerk und allen Kanälen, die ich in 12 Jahren aufgebaut habe.

Für Sie alle bleibe ich jederzeit ansprechbar. Melde Sie sich gerne weiterhin bei sämtlichen Anliegen, die Ihnen auf dem Herzen liegen.

Aufgrund des durch die Ampel-Regierung geänderten Wahlrechts hat mein Ausscheiden zur Folge, dass nicht ein Listenkandidat für mich nachrückt, sondern mit Christoph Naser der direkt gewählte, aber aufgrund der Kappung nicht zum Zuge gekommene Kandidat aus dem Bundestagswahlkreis Tübingen. Ich kann verstehen, wenn dies dem ein oder anderen Sorge bereitet. Aber als vom neuen Wahlrecht am meisten betroffene Landesgruppe haben wir in der CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg in den letzten 14 Monaten unter der Führung von Andreas Jung, dem bisherigen Abgeordneten des Wahlkreises Konstanz und der ebenfalls nach Stuttgart ins Kultusministerium wechselt, sehr gute Wege gefunden, mit solchen Situationen umzugehen. Dies wird die Landesgruppe Baden-Württemberg auch unter dem neuen Vorsitzenden Felix Schreiner fortsetzen.

Unser Bundestagswahlkreis wird deshalb auch ohne mich weiterhin vertreten sein. Meine früheren Kollegen und Nachbar-Abgeordneten **Michael Donth** (Reutlingen) und **Wolfgang Dahler** (Biberach) werden den Wahlkreis mitvertreten, ansprechbar sein und auch Termine vor Ort wahrnehmen. Unser Freund **Alexander Engelhardt** von der CSU hat außerdem seine Bereitschaft angeboten, an der Baden-Württemberg/Bayerischen Grenze zu unterstützen.

Michael Donth wird sich um die Gemeinden im Landtagswahlkreis Ehingen kümmern:

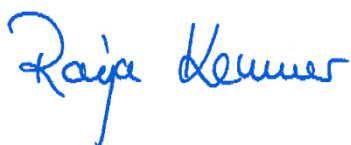
- Kontakt: Michael Donth MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, Tel. 030 227 778 17, michael.donth@bundestag.de

Wolfgang Dahler wird sich um die Gemeinden im Landtagswahlkreis Ulm kümmern:

- Kontakt: Wolfgang Dahler MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, Tel.: 030 / 227 71905, wolfgang.dahler@bundestag.de

Liebe Freundinnen und Freund, in einer Demokratie werden politische Mandate immer nur auf Zeit vergeben. Es war mir eine besondere Ehre, über ein Jahrzehnt im Hohen Haus für die Menschen in unserer Region arbeiten zu dürfen. Und ebenso ist es eine große Verantwortung, meine Heimat Baden-Württemberg nun noch konkreter mitgestalten zu dürfen.

Ich freue mich auf zahlreiche Veranstaltungen, Gespräche und Begegnungen auch weiterhin!



Ihre/Eure Ronja Kemmer
Kreisvorsitzende